

# Vier Neue beim GAK

Der LIEBHERR GAK hat ab sofort vier Spieler mehr im Kader. Jeder von ihnen ist 1,85 m groß und ohne viel Aufwärmen mit Hilfe eines Spezialkompressors in 20 Sekunden einsatzbereit.



Die Rede ist von den Air-Bodies, die das deutsche Unternehmen MGT Sports dem LIEBHERR GAK zur Verfügung gestellt hat. Die Air-Bodies sind eine ideale Trainingshilfe - ob beim Tormann- oder Techniktraining.

Er simuliert Mit- und Gegenspieler, erzwingt beim Fintentraining gegenüber Hütchen oder Stangen vollständige Ausweichbewegungen auch mit dem Oberkörper. Der Air-Body schränkt für den Ball führenden Spieler auch die freie Sicht über das gesamte Spielfeld ein – er muss überspielt werden, um eine neue Situation schnell erkennen und darauf reagieren zu können.

Ein weiterer großer Vorteil der Air-Bodies ist, dass für die Spieler nur eine minimale Verletzungsgefahr besteht. Die Ai-Bodies können sowohl im In- und im Outdoor-Bereich oder sogar als Werbeträger eingesetzt werden.